Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Vollme, Kierspe-Bahnhof, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen und Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

№ 105. | Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,50, durch die Expedition Mark 1,75, durch den Briefträger frei :: :: :: :: :: ins Haus gebracht Mark 1,92. :: :: :: :: :: | **Halver** Samstag, den 7. Mai. | Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg. — Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren. — Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen", „Landwirtschaftlicher Ratgeber." | **1910.**

Achtung.

Es werden

Weidekühe

gegen Blitzschlag und

Wohnhäuser

bei Brandschaden gegen **Mietsverlust** von mir gegen billige Prämie versichert.

W. Voß, Halver
Agent.

Auf dem Wege von Bevertalsperre nach Halver ist mir in der Nähe von Egen ein



Hund zugelaufen.

(Schwarz mit gelben Flecken, deutsche Schäferhündin.) Derselbe ist gegen Erstattung der Inserations- und Futterkosten abzuholen bei

Fritz Woeste, Halver
Hagenerstraße 24

Fritz Ludwig, Lüdenscheid

übernimmt

Bücher- und Bilanzrevisionen, Ordnen u. Abschluss rückständiger Bücher (auch im Abonnement). Zweckmäßigste Neueinrichtung von Büchern jeder Systemen. (Postkarte genügt.) Ia. Ia. Referenzen.

Ital. Rotwein

direkt vom Produzenten bezogen, empfiehlt in Flaschen à 1.50.

Carl Fretlöh, Halver i. W.
Weinhandlung.

Sympathisch

wirkt ein zartes, reines **Gesicht**, rosiges, jungfrisches **Aussehen**, weiße, sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint**. Alles dies erzeugt die allein echte

Steckenpferd-Lilien-Milchseife
v. Bergmann & Co., Radebeul
à St. 50 Pf. bei **Herm. Köster, Halver**

PIANOS

und Flügel in altbewährter Güte, IBACH-PIANOLA-PIANOS d. h. IBACH Pianos mit eingebautem Klavierspiel-Apparat, Pianolas mit Themodist und Metrostyle, sowie Harmoniums, empfiehlt in reicher Auswahl zu bequemen Bedingungen

Rud. IBACH Sohn

Kais. und Königl. Hof-Flügel- und Pianofabrik, gegr. 1794.

Barmen
Neuerweg 40

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

IBACH

Frischen Kopfsalat

extragroß
3 Stück 25 Pfg.
A. Schäckermann, Halver.

Einweihung der neuen Eisenbahn

Oberbrügge-Halver-Wipperfürth-Radevormwald

Aus Anlaß der Eröffnung der neuen Eisenbahn soll außer anderen Veranstaltungen — über die weitere Veröffentlichungen vorbehalten bleiben —

am 30. Juni d. Jrs. in Halver ein

Fest-Essen

stattfinden.

Das Lokal wird noch bestimmt werden. Preis des trockenen Gedeckes 4.— Mk.

Tischkarten können **bis zum 30. Mai d. Jrs.** im Amtshause Zimmer Nr. 8 und bei den Polizeibeamten bestellt werden.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Halver, den 25. April 1910.

Namens des Fest-Ausschusses:
Thomas, Amtmann

Aus Anlaß seines 20jährigen Bestehens veranstaltet der



M.-G.-V. „Liederkranz" Anschlag

am 2. Pfingsttage d. J. (16. Mai)

unter gütiger Mitwirkung der Männer-Gesang-Vereine **„Germania", Hohenplanken; „Arion", Halver und „Thalia", Bergfeld** im **‚Kaisersaal'** des Herrn **Fr. Stenger** zu **Halver** eine

große Jubel-Feier

bestehend in Konzert und nachfolgendem Ball

Eintrittspreise: zum Konzert 50 Pfg, im Vorverkauf 40 Pfg, Ball 1.— Mk., Konzert und Ball 1.25 Mk. — Karten im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren Hedderich, Peters, Fasbender, Stenger, Halver, sowie bei sämtlichen aktiven Mitgliedern.

Unsere passiven Mitglieder werden zu dieser Feier freundlichst eingeladen. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

NB) Alles Nähere besagen die Plakate.

ZIEHUNG 9. und 10. Mai

LOTTERIE

zu Gunsten des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz
(Zweigverein Barmen) 100000 Lose

Hauptgewinn im Werte von Mark

50000

Hauptgewinn im Werte von Mark

10000

3867 Gewinne im Gesamtwerte von Mark

100000

Lose à 3 Mark Porto und Liste 30 Pf. extra, bei den Kgl. Lotterie-Einnehmern und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Sportwagen

in besonders schöner Auswahl empfiehlt
Ad. Woeste, Oberbrügge.

Peru-Guano

(Füllhornmarke)
empfiehlt
Rud. Johann, Carthausen.

Auf nach Oeckinghausen

Restaurant zum Deutschen Eck.

Zur Einweihung meines neuerbauten Gesellschaftsraumes veranstalte ich am **Sonntag, den 8. Mai cr.,** nachmittags 3½ Uhr anfangend ein

großes Konzert

unter gütiger Mitwirkung des M.-G.-V. Oeckinghausen.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Gust. Adloff.

Kinder haben keinen Zutritt.

Für die diesjährige Saison

empfehle:

Dreschmaschinen mit Göpel- und Kraftbetrieb, Mahlmühlen, Wannemühlen, Futterschneidmaschinen, Rübenschneider, Mähmaschinen, Heuwender, Heurechen, Düngerstreuer, Jauchepumpen und Fässer etc.

Ferner:

Fall- und Federhämmer, Regulatoren, komplette Transmissions-Anlagen.

Reparaturen prompt und preiswert.

Carl Giersieper, Maschinenfabrik, Schöneberge b. Halver.

A. Vollmerhaus

Kinder- und Sport-Wagen, Leiter-Wagen
in großer Auswahl, zu billigen Preisen.

Kierspe-Bahnhof.

Kaffee

zu alten Preisen
à Pfd. Mk. 1.00, 1.10, 1.20.
hell und gemischt
empfiehlt und versendet franko jeder Poststation

Breckerfelder Konsum-Versand-Geschäft Breckerfeld.
W. Werthmann.

Frische Bratheringe

3 Stück 25 Pfg.

Frische ger. Bückinge

3 Stück 15 Pfg.
Kiste 108 Pfg.
A. Schäckermann, Halver.



Freiwillige Feuerwehr Halver.

Zur Beteiligung an der

Jubelfeier in Wipperfürth

tritt die Wehr am **Sonntag, den 8. Mai,** mittags 12½ Uhr an. Abfahrt punkt 1 Uhr.

Das Kommando.



Freiwillige Feuerwehr Buschhausen.

Sonntag, den 8. Mai
morgens 7 Uhr

Uebung.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen bittet

Das Kommando.

Bäuerl. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Halver.

Sonntag, den 8. Mai, vormittags 11 Uhr

Zahlungstermin

für Waren bis Ende April. Auf Lager vorrätig:

Chilisalpeter, Torfmull, Tomasmehl, Knochenmehl

Hervorragende wohlfeile Pfingst-Angebote.

Modewaren

Jabots u. Bäffchen in Tüll, Batist u. Seide 3,90 b. 60, 50, — **25 Pf.**

Damen-Selbstbinder in Seide, großes Sortiment . . . . 1,50 b. 75, 65, 45, — **35 Pf.**

Rüschen in Batist, Seide, Tüll etc. Stück 75 bis 15, 10, — **5 Pf.**

Rock-Volants aus Satin, Moire und Seide 5,75 bis 2,75 — **1.95 Pf.**

Gürtel in Seide, Sammt, mit Ia. Gummi, großes Sortiment 3,25 b. 1.25 — **95 Pf.**

Lack-Leder-Gürtel 6 ctm breit, großes Farbensortiment . . — **1.45 Pf.**

Damen-Taschen in div. Lederarten und alle modern. Fassons . . . . 24.00 bis 2.25, 1.45, — **95 Pf.**

Kinder-Mützen für Mädchen und Knaben in vielen Fassons . . . . . 3.95 bis 1.25, 95, — **68 Pf.**

Handschuhe

Damenhandsehuhe | Wert 1.10 | solide Tricot, seidenglänzend in hellen Farben mit 2 Druckknöpfen jetzt — **45 Pf.**

Damenhandsehuhe | Wert 1.25 | porös, eleg. Ausstattung in vielen Farben vorrätig mit 2 Druckknöpfen jetzt — **65 Pf.**

Damenhandsehuhe | Wert 1,65 | prima Tricot mit Steppnähten in vielen Farben m. 2 Druckk. jetzt — **75 Pf.**

Damenhandsehuhe | Wert 1,65 | hocheleg. Wildlederimitation mit Seidenaufnähten, 2 Perlmutterdruckknöpfen jetzt — **85 Pf.**

Damenhandsehuhe | Wert 1.95 | hocheleg. Wildlederimitation in sehr aparter Ausstattung mit 2 Druckknöpfen jetzt — **95 Pf.**

Damenglacès | Wert 1.95 | Lammleder, bewährte Qualit. mit 2 Druckknöpfen jetzt — **1.35 Pf.**

Herrenhandsehuhe | Wert 1.20 | sol. Sommertrikot mit seid. Aufnaht und Druckknopf :: jetzt — **50 Pf.**

Sensationell! Ein großer Posten
Ia Ziegenl.-Handschuhe für Damen mit 2 Druckknöpfen — jetzt **1.95** — Wert 3.50 M.

Herren-Artikel

Herren-Stehkragen nieder. Formen, Leinen garantiert 4 fach — **28 ₰**

Herren-Stehkragen Leinen, garant., 4 fach 5—7 cm hoch in allen modernen Formen — 3 Stück **95 ₰**

Herren-Serviteures wß. m. Falten u. Stickereien 110, 60, 48, 38, 30 — **22 ₰**

Herren-Oberhemden wß. u. farbig, neueste Dess. 6.50, 3.90, 2.90 — **1.95**

Herren-Strohhüte eleg. Façons 5.75, 1.30, 1.10, 80. — **42 ₰**

Herren-Filzhüte weiche u. steife mod. Formen 7.95, 4.45, 3.45, — **2.95**

Herren-Spazierstöcke „Marke Kronprinz" 2.75, 2.45, 1.95, 1.45 — **1.25**

Herren-Spazierstöcke in vielen verschiedenen Sorten, mod. Griffen 4.95, 1.95, 1.45 bis — **95 ₰**

Herren-Hosenträger in viel. Ausführungen Ia Gummi 2.95. 75, 65. — **48 ₰**

Herren-Kravatten Diplomats, Regattes u. Selbstbinder 3.75, 95, 75, 50, — **35 ₰**

Bedeutend unter Preis
kauften wir einen großen Lagerposten
Herren-Selbstbinder
aus Ia Seidenstoffen, beste Konfekt. u. breit. Schnitt
regulärer Wert bis 3.50 Mark per Stück

Serie	I	II	III
jetzt	1.25	95 Pf.	75 Pf.



Trikotagen

Herren Mako-Jacken 1.25 1.10 — **95 Pf.**

Herren Mako-Hemden 1.75 1.45 — **1.25**

Herren Mako-Hosen 1.65 1.25 — **95 Pf.**

Damen- u. Herren-Netz-Jacken 65 bis — **30 Pf.**

Damen Haut-Jacken 1.25 95 — **80 Pf.**

Kinder Mako-Anzüge 1.75 bis — **95 Pf.**

Knaben Sporthemden 1.25 — **95 Pf.**

Knaben Sportblusen 1.85 — **1.65**

Badehosen in allen Größen u. div. Qualitäten anfangend — **9 Pf.**

Strümpfe

Damenstrümpfe Baumwolle „Nahtlos" schwarz u. lederfarbig — jetzt **25 Pf.**

Damenstrümpfe : : Durchbrochen : : schwarz u. lederfarbig — jetzt **75 Pf.**

Damenstrümpfe Reine Wolle gute Qualität — jetzt **98 Pf.**

Herrensocken 1×1 gestrickt Mako imitiert — jetzt **28 Pf.**

Herrensocken : : echt Mako : : schwarz u. lederfarbig — jetzt **48 Pf.**

Herrensocken : : : Geringelt . : : modern. Farbensortim — jetzt **55 Pf.**

Kinderstrümpfe schwarz, lederfarbig : und geringelt : — jetzt **28 Pf.**

Aeußerst preiswert! Ein großer Posten
schwarze Damenstrümpfe
: : : garantiert echtschwarz. : : : solide Qualität. —:— 1×1 gestrckt. — jetzt **58 Pf.**

Extra-Angebot in Damen-Wäsche

Ein Posten
Damenhemden mit gestickter Passe
aus solidem Cretonne mit eleg. gestickter Passe und Barmer Festonbogen . . : per Stück — **1.35**

Ein Posten
Damenhemden mit echter Madeirapasse
mit elegant gestickter echter Madeirapasse und Festonbogen . . . . . per Stück — **1.85**

Ein Posten
Damenhemden mit eleganter Madeirapasse
aus feinem Renforcé mit hocheleganter echter Passe und echtem Madeirabogen . per Stück — **2.90**

Ein Posten
Damenhemden Madeira-Rumpfstickerei
Reformfasson mit eleganter, echter Madeira-Stickerei . . . . . per Stück — **4.50**

Drei große Serien.

Serie I	Cretonnehemden, Nachtjacken, Beinkleider	durchweg per Stück **98 Pf.**
Serie II	Cretonnehemden, Biberhemden, Nachtjacken, Beinkleider	durchweg per Stück **1.35 Mk.**
Serie III	Cretonnehemden, Biberhemden, Nachtjacken, Beinkleider	durchweg per Stück **1.85 Mk.**

3 Serien Madeira-Nachthemden
aus feinem Renforcés mit eleganten, echten Stickereien
Serie I **3,90** Serie II **4,90** Serie III **5,90**

4 Serien Feston-Nachthemden
darunter hocheleg. Sachen mit Festondurchsätzen u. Säumchen
Serie I **1,95** Serie II **2,75** Serie III **3,75** Serie IV **5,50**

Große Posten Feston-Unterröcke
: : aus feinem Renforcés und Cretonne mit Stickereien : :
Serie I **95 Pf.** Serie II **1,65** Serie III **2,35** Serie IV **3,75**

3 große Serien Stickerei-Untertaillen
: : hervorragend schöne Ausführung, besonders billig : :
Serie I **78 Pf.** Serie II **1,35** Serie III **1,85**

Unser Kaufhaus
bleibt am
Sonntag, den 8. ds.
bis 6 Uhr abends
geöffnet.

Gebrüder Alsberg
Lüdenscheid

Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Vollme, Kierspe-Bahnhof, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen und Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

№ 105. | Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,50, durch die Expedition Mark 1,75, durch den Briefträger frei :: :: :: :: :: ins Haus gebracht Mark 1,92. :: :: :: :: :: | **Halver** Samstag, den 7. Mai. | Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg. — Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren. — Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen", „Landwirtschaftlicher Ratgeber." | **1910.**

Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Das Abgeordnetenhaus führte am Mittwoch die dritte Lesung des Etats zu Ende. Beim Kultusetat forderte noch Abg. Gyßling (f. V.) gesetzliche Regelung des Privatmädchenschulwesens. Auf neue Beschwerde des Abg. Cassel (f. V.) zum Britzer Fall erwiderte Kultusminister von Trott zu Solz, die Annahme von Praktikanten in Krankenanstalten nicht-konfessionellen Charakters dürfe von der Religion des Zuzulassenden nicht abhängig gemacht werden. Beim Eisenbahnetat wurden noch eine Reihe lokaler Wünsche befürwortet. Beim Bauetat trat die Frage der Moselkanalisierung nochmals in den Vordergrund. Abg. Dr. Röchling (natl.) trat in längerer Rede für sie ein und forderte für den Südwest Gleichberechtigung. Unterstaatssekretär Frhr. v. Cöls teilte mit, daß Luxemburg zwar den Bau gestatten, aber finanzielle Leistungen nicht übernehmen wolle; auch Elsaß-Lothringen lehne finanzielle Aufwendungen ab. Abg. Dr. v. Woyna (fkons.) wünschte bessere Verbindung zwischen Ostfriesland und Hannover, bat aber beim Küstenkanal Oldenburgs Wünschen entgegenzukommen. Unterstaatssekretär Frhr. v. Cöls teilte mit, daß ein solches Kanalprojekt erwogen werde, bindende Beschlüsse aber noch nicht gefaßt seien. Abg. Fürbringer (nl.) warnte davor, durch Entgegenkommen gegen Oldenburg und Bremen Emdens Zukunft zu unterbinden. Abg. Dr. Hahn (kons.) zeigte die Schädigung Geestemündes und Lehes durch die Bremer Wasserkorrektion und bat, diese Städte durch den Kanal von der Unterweser nach dem Ruhrrevier schadlos zu halten. Emden werde durch diesen Kanal nicht geschädigt. Dieser Stellungnahme schloß sich Abg. Träger (f. V.) an. Beim Justizetat endlich fragte Abg. Cassel (f. V.), ob die Assessoren tatsächlich je nach der Zensur ihres Examens in drei Listen eingetragen werden. Justizminister Dr. Beseler erwiderte, die Examensleistung allein entscheide nicht, sondern mit ihr zusammen die Bewährung im praktischen Dienste. Abg. Mertin-Oels (fkons.) begrüßte diese Erklärung. In der Gesamtabstimmung wurde der Etat gegen die Stimmen der Sozialdemokraten angenommen. Damit war die Tagesordnung erschöpft.

Freitag: Verschärfung der Geschäftsordnung.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 7. Mai.

—* **Bei Erschließung neuer Einnahmequellen für die Gemeinden erfreut sich die Wertzuwachssteuer mit Recht großer Beliebtheit. Sie wurde in den letzten Monaten neu eingeführt in Haspe, Voerde, Wetter, Halver und Lüdenscheid; ihre Einführung wird vorbereitet in Gevelsberg. Abgelehnt ist diese Steuer in Hagen, Hohenlimburg und Plettenberg. Da in letztgenannter Stadt die Gegner aber nur noch 1 Stimme Mehrheit haben, so wird sich wohl schon im nächsten Jahre eine Mehrheit finden. Weiter ist erhöht die Lustbarkeitssteuer in Halver, der Gaspreis in Haspe und Hagen, die Hundesteuer in Hagen, Voerde, und Gevelsberg. Eine wesentliche Erhöhung erfuhr die Gewerbesteuer in Hagen und Wetter, in letztgenannter Stadt durch Einführung einer Kopfsteuer. In fast allen Gemeinden mußte aber eine Erhöhung der Zuschläge erfolgen, in Hagen und Herdecke um 25—30 Prozent.**

—* Der Gesundheitszustand im Regierungsbezirk Arnsberg kann zur Zeit als recht günstig bezeichnet werden. Von ansteckenden Krankheiten wurden amtlich in der Woche vom 24. bis inkl. 30. April, außer einigen Diphtheriefällen, aus dem ganzen Bezirk nur 5 Thyphus- und 3 Genickstarrefälle gemeldet. Vom Typhus wurden betroffen: in Bochum (Land) die Ortschaft Werne, ferner die Städte Dortmund, Hagen, Siegen und die kleinere Ortschaft Stiepel bei Blankenstein mit je 1 Fall. Die Genickstarre trat auf: in Hackelscheid (Hagen-Land), in Brachthausen (Kreis Olpe) und in Siegen (Stadt), ebenfalls mit je 1 Fall. Außer dem festgestellten Falle in Hagen, der eine Familie in Wehringhausen betrifft, sind noch einige typhusverdächtige und ein genickstarreverdächtiger Erkrankungsfall zur Kenntnis gelangt.

* **Halver**, 6. Mai. Der Bezirksausschuß setzte den Beginn der Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanenhähne auf den 1. Juni fest. Nach § 39 der neuen preußischen Jagdordnung vom 15. Juli 1907 sind die vorgenannten Tiere von der Jagd zu verschonen vom 1. Juni bis zum 15. September einschließlich.

* **Meinerzhagen**, 5. Mai. In der Generalversammlung der Handwerksmeistervereinigung wurde zunächst der Kassenbericht entgegengenommen und dem Kassierer Entlastung erteilt. Bei der nachfolgenden Vorstandswahl wurde der 1. Vorsitzende durch Zuruf wiedergewählt, desgleichen der 1. Beisitzer Schreinermeister G. Vetter. Zum 1. Schriftführer wurde der Maler- und Anstreichermeister Alwin Becker gewählt. Sodann wurde der Versammlung bekanntgegeben, daß der von der Handwerkskammer abzuhaltende Kursus zur Vorbereitung zur Meisterprüfung im Oktober anfangen und zwei Monate dauern wird. Das Honorar beträgt 10 Mark. Zu den in voriger Versammlung gestellten Anträgen an die Gemeindevertretung um Berücksichtigung der Handwerker bei den Wahlen zum Schulvorstand, wurde bekanntgegeben, daß den Wünschen vorläufig nicht entsprochen werden kann, da zunächst keine Wahl stattfindet. Der Antrag soll zur gelegenen Zeit erneuert werden. Eine lebhafte und lange dauernde Debatte entspann sich über unsere Fortbildungsschule. Es wurde der Vorstand beauftragt, nach Einziehung näherer Auskunft diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Versammlung zu setzen. Endlich stellte der erste Vorsitzende den Antrag, zwei Mitglieder zu wählen, die mit der Kammer verhandeln sollen, wegen der einzelnen Handwerkern entzogenen Befugnis zum Anlernen von Lehrlingen. Unter allgemeiner Zustimmung wurden die Herren Groll und Deubert gewählt. Dann wurde die Versammlung gegen 8 Uhr geschlossen.

* **Rönsahl**, 6. Mai. Kürzlich wurde nachts bei dem Gastwirt und Konditor Haarhaus hierselbst ein Einbruchsdiebstahl verübt. Der Dieb, ein früherer Lehrling des H., der vor 8 Tagen einer Hannoverschen Erziehungsanstalt entsprungen war, hatte sich gegen 9 Uhr in das Haus geschlichen. Mit Beil und Messer bewaffnet, begann er die Geldkassete zu öffnen, die auf dem Schlafzimmer stand. Da er aber bei dieser Arbeit gestört wurde, schlich er sich unter das Bett. H., der sich schlafen legen wollte, bemerkte ihn und schloß die Tür ab, um Leute zu holen. Als diese zurückkehrten war der Dieb verschwunden. Er war aus der zweiten Etage herausgesprungen. In der Zeit, daß man nach dem Flüchtling suchte, machte sich dieser ins Haus und holte Wein, Champagner, Zigarretten und Semmel aus dem Keller und verpackte alles in dem auf dem Flur stehenden Handschließkorb. Jetzt machte er sich aus dem Staube. In Marienheide wurde er festgenommen und der Polizeibehörde vorgeführt.

Breckerfeld, 4. Mai. Ein bemitleidenswerter Angeklagter ist der 26 Jahre alte Schleifer Julius Gr. von hier, der sich heute vor der Hagener Strafkammer wegen gefährlicher Körperverletzung zu verantworten hatte. Der noch völlig unbescholtene junge Mann, dem das beste Zeugnis ausgestellt wird, ließ sich in schwer gereiztem Zustande hinreißen, das Messer zu ziehen. Am Abend des 7. Novbr. v. J. saß er in der Wirtschaft von Mengelkamp, als er mit dem Schlächtermeister Kr. in einen Wortstreit geriet, den letzterer provoziert hatte. Gr. verließ das Lokal und begab sich in die nebenanliegende Wirtschaft von Giersiepen, wo er gerade sein Renkontre mit Kr. erzählte, als dieser hinzukam und sich neben Gr. niederließ. Als der Streit von neuem begann, gebot der Wirt Feierabend, worauf sämtliche Gäste das Lokal verließen. Während sich nun Gr. noch in harmloser Weise draußen mit einem Bekannten unterhielt, versetzte ihm Kr. eine derartige Ohrfeige, daß er gegen die Mauer taumelte. In furchtbarer Aufregung zog nun Gr. das Messer und schlug auf Kr. ein; er verletzte ihn im Gesicht, an den Armen und im Rücken. Das Gericht verurteilte Gr. unter Zubilligung mildernder Umstände zu 9 Monaten Gefängnis unter sofortiger Verhaftung.

Lüdenscheid, 3. Mai. Der hiesige Magistrat hat gestern beschlossen, beim Reichstag einen Protest gegen die Reichswertzuwachssteuer einzureichen und an den Vertreter des Wahlkreises Altena-Iserlohn, Herrn Geheimen Justizrat Müller-Köln, die Bitte zu richten, seinen Einfluß gegen die überhastete Art der Verhandlungen bei der Beratung dieses Gesetzes geltend zu machen. Der Standpunkt des Magistrats stützt sich auf die Erwägung, daß der Wertzuwachs seiner ganzen Natur nach ein Objekt der Gemeindebesteuerung ist. Auf der anderen Seite betont der Protest, daß durch die fortwährende Verstopfung von Steuerquellen für die Gemeinden die Kulturaufgaben der Gemeinden aufs ärgste gefährdet werden.

Lüdenscheid, 5. Mai. Ein Diebstahl, der auch der Komik nicht entbehrt, wurde in vergangener Nacht auf dem hiesigen Schmalspurbahnhof ausgeführt. Dort haben Spitzbuben eine Anzahl Personenwagen der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen ihrer elektrischen Beleuchtungskörper, der Drahtleitungen und Zubehöre beraubt. Nicht weniger wie 5 Personenwagen wurden sachgemäß „demontiert". Erst im Laufe des Tages wurde der Diebstahl bemerkt und der Bahnverwaltung blieb nichts anderes übrig, als zur Petroleumlampe ihre Zuflucht zu nehmen.

Voerde, 4. Mai. Auf eine harte Strafe mußte die Strafkammer des Landgerichts in Hagen gegen eine Frau von hier erkennen, die sich in der bittersten Not des schweren Diebstahls schuldig gemacht hat. Der Ehemann der Angeklagten liegt seit Jahresfrist an einem zerbrochenen Fuß und ist völlig erwerbsunfähig. Da die 29jährige Frau auch noch für 2 Kinder zu sorgen hat und im vergangenen Winter wiederholt ohne Brennmaterial war, so kam sie schließlich auf den Gedanken, Hausbewohner zu bestehlen. Sie erbrach mittels eines Drahtes die Kellertür einer Nachbarin und entwendete 3 Eimer Kohlen. Das Urteil lautete unter Annahme mildernder Umstände auf 3 Monate Gefängnis.

Münster, 6. Mai. Auf eine Anregung der Landesversicherungsanstalt Westfalen hin ist hier eine Zentrale der Trinkerfürsorge für Münster und Umgegend ins Leben getreten. Die Zentrale soll, unabhängig von Religion, Politik und System der Alkoholbekämpfung alle Kräfte sammeln, zum gemeinsamen Kampfe gegen die Trunksucht. Der Vorstand besteht aus Vertretern aller Vereine, die die Trunksucht bekämpfen, und aller Behörden (Post, Eisenbahn, Versicherungsanstalt, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen u. a.), die ein Interesse an diesen Bestrebungen haben. Der Vorstand soll nach Bedürfnis, aber mindestens einmal im Jahr zusammentreten. Die Geschäftsstelle befindet sich im Dienstgebäude der Landesversicherungsanstalt; hier werden regelmäßige Sprechstunden zur Rat- und Auskunfterteilung abgehalten. Trinkerfürsorgestellen, meist aus Mitteln der Landes-Versicherungsanstalt unterstützt, bestehen zurzeit in folgenden westfälischen Städten: Bielefeld, Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herford, Herne, Lüdenscheid und Recklinghausen.

Düsseldorf, 3. Mai. Daß der Grenzstein auf dem Felde eine „amtliche Urkunde" bildet, dürfte wohl allgemein unbekannt sein. Der 70jährige Weber Johann Beusser in Glehn hatte einen Grenzstein weggenommen, der sein Grundstück von demjenigen eines Nachbarn trennte. Er war deshalb der „Vernichtung einer amtlichen Urkunde" angeklagt und wurde von der hiesigen Strafkammer zu 1 Tag Gefängnis und 300 Mk. Geldstrafe verurteilt.

Krefeld, 5. Mai. Der Vergleich, der in dem Prozeß gegen den Botaniker Oskar Mayus aus Hagen und den Redakteur der Felkezeitung Heinrich Stader wegen öffentlicher Beleidigung des Geh. Medizinalrats Prof. Garré geschlossen worden ist, hat folgenden Wortlaut: Nach dem Ergebnis der heutigen Verhandlung steht fest, daß Prof. Garré als Sachverständiger im Felke-Prozeß lediglich die Aufgabe erhalten hatte, die vom Felke zu diagnostizierenden Fälle auszusuchen und festzustellen, ob durch die Diagnose von Felke das augenblicklich vorhandene, der Krankenhausbehandlung unterliegende Leiden erkannt wurde, welches entweder durch ihn selbst oder die Krankenhausärzte festgestellt war. Mit Rücksicht auf dieses Ergebnis der Hauptverhandlung erklären die Angeklagten, daß keinerlei Momente vorhanden sind, aus denen zu schließen wäre, daß Prof. Garré bei Abgabe seines Gutachtens in irgend einer Weise seine Eidespflicht verletzt hat. — Die Angeklagten erklären ferner, daß auch keinerlei Anhaltspunkte vorhanden sind, auf Grund deren behauptet werden könnte, daß Prof. Garré bei seinen Publikationen über den Felkeprozeß, soweit sie dem Angeklagten bekannt geworden sind, in irgend einem Punkte die Unwahrheit gesagt oder geschrieben hätte. Sie nehmen daher mit dem Ausdruck des tiefsten Bedauerns den unberechtigten Vorwurf der Lüge zurück. Die Angeklagten übernehmen die sämtlichen Kosten des Verfahrens einschließlich derjenigen der Nebenklage. Dem Nebenkläger wird das Recht zuerkannt, den vorstehenden Vergleich binnen Monatsfrist in der für die Publikationen üblichen Form je einmal auf Kosten der Angeklagten in sechs näher bezeichneten Zeitungen bekannt zu machen.

Neueste Nachrichten.

König Eduard erkrankt.

London, 5. Mai. Der König leidet an einem heftigen Bronchialkatarrh und ist seit zwei Tagen an das Zimmer gefesselt. — Ueber den Ursprung der Erkrankung des Königs wird berichtet: Der König war die Folgen eines ähnlichen Anfalles, an dem er in Biarritz gelitten, noch nicht vollständig los geworden, und obwohl er bei der Rückkehr nach London ziemlich wohl aussah, so war doch eine merkliche Veränderung wahrzunehmen, als er in der vorigen Woche die Königliche Akademie besuchte. Er sah müde und etwas blaß aus, und man hatte Grund, eine Rückkehr der Hals- und Brustbeschwerden zu befürchten. Nach der Ruhe in Sandringham kehrte der König augenscheinlich besser nach London zurück. Der plötzliche Wetterumschlag übte aber wieder seine Wirkung aus. Der König war in den beiden letzten Tagen nicht vollständig bettlägerig, sondern hat Audienzen erteilt und Regierungsgeschäfte erledigt, und war noch gestern abend auf.

London, 5. Mai. Der König leidet an Bronchitis; sein Befinden gibt zu einiger Besorgnis Anlaß.

London, 7. Mai. Telegramm. König Eduard ist gestern abend 11,10 Uhr nach kurzem Krankenlager gestorben.

Brandkatastrophe in Japan.

London, 5. Mai. „Morning Leader" berichtet aus Kobe: Die Stadt Aomori ist durch eine Feuersbrunst zerstört worden. 800 Häuser sind niedergebrannt und 30000 Personen obdachlos. 16 Personen sind umgekommen und viele verletzt worden.

Vom Erdbeben zerstört.

Newyork, 5. Mai. Hier eingetroffene Nachrichten besagen, daß die Stadt Cartago durch ein Erdbeben zerstört wurde. Weitere Nachrichten laufen nur spärlich ein, da unter den 500 umgekommenen Menschen sich auch die Telegraphenbeamten befinden und die Telegraphendrähte zerrissen sind. Hunderte von Bewohnern wurden verletzt. Auch in San José wurden einige Gebäude beschädigt. Jedoch haben hier Personen keinen Schaden genommen.

Wetter-Aussichten.

8. Mai: Bewölkt, teils heiter, wärmer, Strichregen
9. Mai: Wolkig mit Sonnenschein, ziemlich warm
10. Mai: Vielfach heiter, warm, später schwül.
11. Mai: Wolkig mit Sonnenschein, schwülwarm, Strichregen.

Nur einmal blüht im Jahr der Mai und das ist die Zeit, wo es auch in der Wohnung wieder neu aussehen muß: der Hausputz, das Groß-Reinemachen wird vorgenommen. Nichts hat sich seit Jahren dabei besser bewährt, wie der in ganz Deutschland bekannte Luhns Wasch-Extrakt mit Rotband, weil er eine sehr milde, schonende, sparsame Abwaschlauge ergibt, mit welcher man jedes Teil schnell, schonend und gut reinigen kann. Wo man etwa Luhns nicht, sondern dafür anderes auszuhändigen versucht, schreibe man direkt an Luhns Seifenfabrik in Barmen, welche Ihnen gern sofort die nächste Verkaufsstelle mitteilt

Blau-Kreuz-Verein Halver.
Sonntag den 8. Mai 1910.
Nachm. 1½ Uhr Hoffnungsbund.
Nach. 5 Uhr Bibelstunde.
Abends 9 Uhr Bibelstunde.
Mittwoch abend 9 Uhr Bibelbesprechung.
Samstag abend 9 Uhr Gebetstunde.

Evang. Kirchengemeinde Schalksmühle.
Sonntag, den 8. Mai
10 Uhr Gottesdienst.
11¼ Uhr Kindergottesdienst. Taufen.
5 Uhr Jungfrauenverein.
6 Uhr Missionsstunde.
Montag 8½ Uhr Posaunenchor
Dienstag 3½ Uhr Frauenmissionsverein.
Dienstag 8½ Uhr Jünglingsverein Bibelbesprechung.
Mittwoch 3½ Uhr Vaterländischer-Frauenverein.
8½ Uhr Jungfrauenverein, Gesangstunde.

Katholische Gemeinde Breckerfeld.
Sonntag, den 8. Mai 1910
6. Sonntag nach Ostern.
In Breckerfeld:
8 Uhr hl. Messe und Predigt.
In Halver:
10¾ Uhr Hochamt und Predigt.

Bekanntmachung.

Für diejenigen Steuerpflichtigen der Gemeinde Meinerzhagen, denen der Steuerzettel bis heute noch nicht zugestellt ist, wird der Zahlungstermin vom **10. auf den 13. Mai dss. Jrs. verlegt.**

Meinerzhagen, 7. Mai 1910.
Steuerhebestelle: Hornbruch.

Suche für sofort einen fleißigen,
soliden älteren Mann
zum Anstielen von Kohlenlöffel, Mauerkellen etc.
Wilh. Baberg, Brügge.

Schuhwaren!
Schnür-, Knopf- und Agraffen-Stiefel
für Kinder u. Erwachsene.
Spangen- u. Kalbschuhe, Hausschuhe und Pantoffeln
Arbeiterschuhe
mit Stiften und Nägel.
Solide elegante Ausführung.
Billigste Preise.
Rud. Johann
Carthausen.

Habe eine Auswahl selbstgemachte
Kleiderschränke
auf Lager (engl. Stil u. verkaufe selbige wegen Raummangel zu sehr billigen Preisen.
1-tür. Kleiderschränke 90 cm. breit 29 Mark, 80 cm. breit 27 Mark
2-tür. Kleiderschränke mit zwei Schubkasten 46 Mark, ferner Vertikows 36 Mark, 2-schläfige Bettladen 16 Mark, sowie alle anderen Möbel sehr billig.
Heinrich Bornefeld,
Schreinerei u. Möbelhandlung,
Halver, Berliner Straße.

Frühjahrs-Neuheiten
in
Unterzeugen
empfehlen
Hermanns & Froitzheim
Nachf. W. Karhoff.
Hagen i. W.
Körner- und Elberfelder-Strassen-Ecke.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850, der §§ 142 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und der Bestimmungen des Ministers für Handel und Gewerbe über die Einrichtung von Kehrbezirken für Schornsteinfeger vom 5. Februar 1907 wird unter Zustimmung des Kreisausschusses für den Umfang des Kreises Altena mit Ausnahme der Amtsbezirke Halver und Lüdenscheid, die selbstständige Anordnungen erlassen haben, folgende Verordnung getroffen.

§ 1. Jeder Hausbesitzer oder dessen Vertreter muß die in seinem Hause im Gebrauch befindlichen Schornsteine durch den für den betreffenden Kehrbezirk bestellten Bezirksmeister oder dessen Hilfspersonal reinigen lassen und ist für die Befolgung nachstehender Vorschriften verantwortlich.

§ 2. Von den Schornsteinen, die das ganze Jahr hindurch benutzt werden, müssen
a) besteigbare 4mal jährlich,
b) nicht besteigbare (russische) 6mal jährlich in angemessenen Zwischenräumen gereinigt werden, wenn im nachfolgenden keine Ausnahme bestimmt ist.

§ 3. Für besteigbare Schornsteine genügt eine 2malige Reinigung, für nicht besteigbare Schornsteine eine 3malige Reinigung, wenn sie nur im Winter gebraucht werden.
Die Reinigung ist auch in diesem Falle in ungemessenen Zwischenräumen und zwar in der Zeit vom Oktober bis April vorzunehmen.

§ 4. Schornsteine nur für Gasöfen, Gaskochherde usw. sind, jährlich einmal, je nach Notwendigkeit auch öfter zu reinigen,

§ 5. Schornsteine von gewerblichen Anlagen, wie Bäckereien, Brennereien usw. von Zentralheizungen. Küchenschornsteine von Hotels Restaurants und Gasthöfen oder Küchenschornsteine in die 3 und mehr Küchenfeuermünden, sowie solche Schornsteine in denen infolge der Stärke oder der Art der Feuerung (z. B. Holzfeuerung) oder der besonderen Anlagen der Röhren eine größere Ansammlung von Ruß als gewöhnlich zu erwarten ist, sind 6mal und nach Bedarf öfter in angemessenen Zwischenräumen zu reinigen.

§ 6. Räucherkammern, die gewerblichen Zwecken dienen, sind nach Bedarf zu reinigen.

§ 7. Streitige Fälle über die Notwendigkeit der Reinigung entscheidet die Ortspolizeibehörde, der es überlassen ist, geeignetenfalls vor der Entscheidung ein Sachverständiges Gutachten einzuholen.

§ 8. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehende Vorschriften werden, sofern nach den bestehenden Bestimmungen nicht härtere Strafen verwirkt sind, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark an deren Stelle im Unvermögensfalle ein Haftstrafe bis zu 3 Tagen tritt, geahndet.

§ 9. Diese Polizeiverordnung tritt mit dem 1. Januar 1910 in Kraft.

Altena, den 5. Oktober 1909.

Der Landrat: gez. Thomée.

Die Höhe der Strafandrohung im Betrage bis zu 30 Mark wird aus Grund des § 144 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30 Juli 1883 genehmigt.

Der Regierungs-Präsident:
J. V.: gez. Diderichs.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird hiermit zur nochmaligen Kenntnis gebracht.

Meinerzhagen, 4. Mai 1910.

Der Amtmann: Graf von Haslingen.

M.-G.-V. „Liedertafel" Halver.

Am **2. Pfingsttage 1910 auf der Carlshöhe in Halver**

56. Stiftungs-Fest

unter Mitwirkung des M.-G.-V. „Philomele" in Brügge und des Lüdenscheider städtischen Orchesters (Leitung Herr Musikdirektor Fliegner).

Nachm. 4 Uhr **Konzert.** Abends 8 Uhr **Ball.**

Eintrittspreise: zum Konzert im Vorverkauf 50 Pfg., an der Kasse 60 Pfg. Vorverkaufskarten sind zu haben bei den Friseuren Herren Hedderich und Peters in Halver und bei den aktiven Mitgliedern. Ball 1.— Mark.

Programme mit Liedertexte sind an der Kasse zu haben.

Es ladet ergebenst ein

Der Vorstand.



Rotmann Tabak

Nr. 20 ¼ Pfd. 20 ₰
Nr. 25 ¼ Pfd. 25 ₰
Nr. 30 ¼ Pfd. 30 ₰
bis 2.50 M. für ¼ Pfd
leicht und mild
In allen besseren Geschäften käuflich.
Fr. Rotmann
Burgsteinfurt.

Welt-Ausstellung Brüssel

Jeden Sonntag 756 Vorm. ab Cöln und zurück D Zug, 3 Tage in **Brüssel** alles frei Gesamtpreis nur **58 Mk.** (4—5 Tage mit Besuch von **Ostende — Antwerpen** geringer Preisaufschlag lt. Prospekt.) In Verbindung mit 3 tägigem Aufenthalt in **Paris.** Verlangen Sie Auskunft und Prospekt

Central-Reise-Büro Cöln Hansahaus.

Für die Pfingstreise Schluß der Anmeldungen 11. Mai.

Vollständig von A—Z
ist soeben erschienen:
135200 Artikel
Meyers Kleines
6092 Seiten
Konversations-Lexikon
Siebente Auflage
639 Tafeln
6 Halblederbände zu je 12 Mark
6512 Bilder
Leipzig und Wien
Bibliographisches Institut

Bestellungen auf Meyers Kleines Konversations-Lexikon nimmt jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen an die Buchhandlung von

Wilh. Bell jr., Halver i. W.

Evangl. Gemeinde Halver.

Montag, den 9. ds. Mts. nachm. 5 Uhr
Sitzung der größeren Gemeindevertretung.
Tagesordnung:
Verkauf eines Grundstücks zu Schulzwecken.
Diese Sitzung soll auf alle Fälle beschlußfähig sein.
Halver, 7. Mai 1910.
Der Vorsitzende des Presbyteriums:
Dresbach.

Citronen
feinste, schwere, gesunde Früchte.
5 Stück 34 Pfg.
10 Stück 62 Pfg.
A. Schäckermann, Halver.

Dünger: Thomasmehl, Kainit, Guano, (Füllhorn Marke) Kalisalz 40% Ammoniak, Super. Schwefelsauren Ammoniak, Chilisalpeter, Knochenmehl,
Sämereien: Kleesamen, Grassamen für Wiesen und Weidenanlagen, Wicken, Riesenspörgel, Saaterbsen
hält stets auf Lager
Otto Ohler, Ohl Bezirk Cöln.

Echt Waldecker Brot
aus der Adorfer Mühle
jeden Mittwoch und Samstag Abend frisch eintreffend.
A. Schäckermann, Halver.

Turn-Verein „Unter den Linden" Halver.

Am **Samstag, den 7. Mai cr.,** abends 8½ Uhr im Vereinslokal
Versammlung.
Tagesordnung:
1. Aufnahme.
2. Bezirks- u. Kreisfestbesprechung.
3. Wahl der Kampfrichter.
4. Ausflug.
5. Erledigung eines Antrages.
6. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Radfahrer-Verein Halver.

Dienstag, den 10. ds. abends 9 Uhr im Vereinslokal „Hotel zum Löwen"
Versammlung.
Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.



Freiw. Feuerwehr Neuenhaus.

Sonntag den 8. Mai morgens 7 Uhr
Uebung.
Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen bittet
Das Kommando.

Zum Pfingstbedarf
empfehlen wir unser Geschäftshaus.
Grossartige Auswahl! **Billige Preise!**
Sonntag, den 8. Mai bis 7 Uhr abends geöffnet.
Sinn & Co. G. m. b. H., Hagen.

Frühjahrs-Neuheiten
in
Strümpfen
empfehlen
Hermanns & Froitzheim
Nachf. W. Karhoff.
Hagen i. W.
Körner- und Elberfelder-Strassen-Ecke.